



Berufsvereinigung der Gebärdensprachlehrer/innen
und Gebärdensprachausbildner/innen
Deutschschweiz seit 1999



Herzlich Willkommen



«Sich selbständig machen»

Copyright © 25. Oktober 2014; Vortrag von Andreas Juon und Andreas Binggeli

9:30 – 12:00 / 14:00 – 16:00 Uhr

Utopie?



Machbar?

Ablauf

- 09:00** Kaffee und Gipfel
- 09:30** Begrüssen, Ablauf, Ziele
Erwartungen, Wünsche, Wo steht ihr?
Quizfragen
- 10.00** Vorstellen und ihre Erfahrung zeigen
Weg in die Selbständigkeit
Welche Punkte muss ich achten oder daran denken?
Rechtsformen
Vorteile und Nachteilen
Handelsregister, Sozialversicherung und Steuer
Literatur und Links
- 12:00** Mittagessen
- 14:00** Workshop / Fragerunden
- 15:30** Zusammenfassung und Feedback
- 15:45** Ausklang
- 16:00** Schluss

Inhalt und Ziele

- Inhalt:** Unsere Erfahrungen erzählen, wie es gelaufen ist.
Welche juristische Rechtsformen würde mir passen?
Wichtige Checkliste zum Selbstständig werden.
Wie gross ist die dafür notwendige Investition?
Was für Mittel brauche ich für eine eigene Sprachschule?
- Ziel:** Aufmuntern und Motivation zum „sich Selbständig machen“
Den Weg aufzeigen zum „sich Selbständig werden“
Grundlagen, z.B. verschiedene Ämter kennenlernen
(z.B. SVA / Handelsregister / Versicherung / Steueramt)

Erwartungen / Wünsche

Erwartungen:

Wünsche:

Wo steht ihr?

Warum kommt ihr zu diesem Anlass? Habt ihr einige Gedanken im Kopf? Steht ihr etwas im Weg?

- ❖ **Habe bereits eine und möchte noch vertiefen oder austauschen.**
- ❖ **Möchte etwas gründen oder sich selbständig werden.**
- ❖ **Überlege noch und bin offen.**
- ❖ **Möchte, aber ich kann nicht.**
- ❖ **Habe keine Interesse.**

1. Quizfrage

Wie viele KMU hat Schweizer Wirtschaft ?

Welche Antwort ist richtig?

- **380'000 Unternehmen**
- **150'000 Unternehmen**
- **75'000 Unternehmen**

Stand März 2003

2. Quizfrage

Die Überlebenschancen von neue gegründeten Betrieben sind ...

Welche Antwort ist richtig?

- **Drei von zehn jungen Unternehmen scheiden bereits innerhalb der ersten zwei Jahr aus**
- **Hälfte alle neuen Firmen wird nicht älter als fünf Jahre**
- **10% jungen Betrieben wird mehr als sieben Jahre überleben**

3. Quizfrage

Wie lange dauert die durchschnittliche eine Unternehmen erfahrungsgemäss etabliert?

Welche Antwort ist richtig?

- **rund 3 Jahre**
- **rund 6 bis 7 Jahre**
- **rund 9 bis 12 Jahre**

Stand März 2003

4. Quizfrage

Kann man selbständig werden aus der Arbeitslosigkeit?

Welche Antwort ist richtig?

- **Nein**
- **Ja, maximal 60 Tagen (zwölf Wochen, 5 Taggeld-Tagen pro Woche)**
- **Entscheid des AWA (Arbeits- und Wirtschaftsamt)**

5. Quizfrage

Die häufigsten Fehler von Neuunternehmern ist ..

Welche Antwort ist richtig?

- **unsorgfältigen oder gar fehlenden Analyse völlige eingeschätzt**
- **überdurchschnittlich hoch verschuldet und unter einer hohen Zinsbelastung leiden**
- **zu optimistische Gewinne prognostiziert und den Konkurrenzdruck unterschätzt haben**

6. Quizfrage

Wie viele Millionen Franken werden jährlich in der Schweiz für Marktforschung ausgegeben?

Welche Antwort ist richtig?

- **50 Millionen Franken**
- **100 Millionen Franken**
- **200 Millionen Franken**

Stand März 2003

7. Quizfrage

Eintrag Einzelfirma ins Handelsregister ist ...

Welche Antwort ist richtig?

- **obligatorisch**
- **erst ab einem Umsatz von 100'000 CHF obligatorisch**
- **je die Kanton unterschiedliche**

8. Quizfrage

In der Schweiz gibt es rund ...

Welche Antwort ist richtig?

- **142'000 Einzelfirmen und 1'600 Kollektivgesellschaften**
- **172'000 Aktiengesellschaften**
- **46'000 Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH)**

Stand März 2003

Weg in die Selbständigkeit

Es stehen Ihnen verschiedene Wege in die Selbständigkeit zur Verfügung.

- **Neugründung**
- **Übernahme / Nachfolge**
- **Management Buy-out MBO**
- **Spin-off**
- **Franchising**

Voraussetzungen

- **Charaktereigenschaften**
 - Entscheidungsfreudig
 - Ausdauer, Stressresistenz
- **Fachliche Qualifikationen**
 - Branchenerfahrung
 - Fachkenntnisse
 - Kaufmännische Fähigkeiten
- **Persönliches Umfeld**
 - Familienunterstützung
 - Finanzielle Sicherheit

Standortwahl

- **Kostenbasierte Überlegungen**

- Verkehrslage, Transportkosten
- Arbeitsmarkt, Steuern
- Infrastruktur, Umwelt, Energie

- **Erlösbasierte Überlegungen**

- Absatzmarkt, Wirtschaft
- Konkurrenz
- Förderungen und Subventionen

Businessplan

- **Inhalt**

- Planzahlen für die nächsten 3-5 Jahre
- Gesamtstrategie
- Ressourcen, Kontrolle

- **Nutzen**

- Unternehmen selbst
- die Gesellschafter
- die Kreditgeber
- öffentliche Stellen

Wahl der Rechtsform

- **Steuer und Recht**

- Gründungskosten, Mindestkapital
- Buchführung und Veröffentlichungspflicht
- Gewerberechtliche Voraussetzungen

- **Kapital**

- Finanzierungsmöglichkeiten

- **Haftung und Stellung des Unternehmers**

- unbeschränkte / beschränkte Haftung
- Mitspracherecht, Kontrollrecht

Rechtsformen I

- **Einzelunternehmen**

- führt das Unternehmen allein
- volles Risiko
- haftet mit Privatvermögen

- **Aktiengesellschaft (AG)**

- Mindeststammkapital: Fr. 100 000.-
- für Grossunternehmen
- Kapitalaufbringung mit Aktien

- **Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)**

- juristische Person
- haftet nur mit Kapitaleinsatz
- Geschäftsführer
- Mindeststammkapital: Fr. 20 000.-

Rechtsformen II

- **Kollektivgesellschaft und Kommanditgesellschaft**
 - min. 2 Personen
 - Protokollierungsfähigkeit muss überschritten werden
 - bei der Kollektiv Ges. haften alle Gesellschafter unbeschränkt
 - bei der Kommanditgesellschaft haftet der Komplementär unbeschränkt, der Kommanditist mit der Kapitaleinlage
 - zur doppelten Buchhaltung und Bilanzierung verpflichtet
 - Gesellschaft nicht einkommenssteuerpflichtig
 - Gesellschafter mit jeweiligen Gewinnanteilen steuerpflichtig

Rechtsformen III

- **Franchising**

- Vertriebssystem rechtlich selbständiger Unternehmen
- besteht aus Franchising-Nehmer und Franchising-Geber und aus dem Franchising-Vertrag

Beispiele: McDonald's, Yves Rocher, Palmers, Hertz, Sprachschule, Hotel IBIS, Coca Cola, Computer IBM, REMAX, ...

z.B. Franchising

Der Distribution-Geber bietet schlüsselfertige Existenz:

- Erfolgreiches Marketing
- Image
- Betriebsaufbau
- Anwendungs-Know-how
- Ausbildung & Weiterbildung
- Laufende Unterstützung
- Einkaufsvorteile
- Erfolgskontrolle

**Franchising
Vertrag**

Der Distribution-Nehmer bringt übrigen Erfolgsfaktoren ein:

- Kapital
- Risikobereitschaft
- Unternehmerische Initiative
- Arbeitskraft
- Information
- Kostendeckungsbeiträge

Vereine, Stiftungen, Genossenschaft

- **Verein**

- mindestens 3 Personen

- **Genossenschaft**

- Gemeinsame Ziele und Interesse

- **Stiftungen**

- wird von Staat kontrolliert

- **Diverse**

- Selbstständige im Vertriebssystem
- Selbstständige als Agent
- Selbstständige als Alleinvertreter
- Selbstständige als Lizenznehmer

Rechtsformen Vorteil / Nachteil

Einzelfirma im Überblick

- + Grösste unternehmerische Freiheiten
- + Keine Mindestkapitalvorschriften
- + Einfache, kostengünstige Gründung
- + Einfache Umwandlung in Kapitalgesellschaft
- + Problemlos zu liquidieren
- Haftung
- Handelsregistereintrag
- Buchführungspflicht (wenn im Handelsregister eingetragen)
- Last der alleinigen Verantwortung
- Eingeschränkte Wahl bei Firmennamen
- Keine getrennte Besteuerung von Privat- und Geschäftseinkommen und -vermögen

Rechtsformen Vorteil / Nachteil

Kollektivgesellschaft im Überblick

- + Keine Mindestkapitalvorschriften
- + Unkompliziert Gründung (Gesellschaftsvertrag und Eintrag ins Handelsregister)
- + Einfache Organisation
(abhängig vom Gesellschaftsvertrag und von der Anzahl Gesellschafter)

- Haftungsrisiken
- Abhängigkeiten (Steigt ein Gesellschafter aus, kann dies das Überleben des Unternehmens gefährden. Neue Teilhaber können nur dazu stossen, wenn die bisherigen einverstanden sind.)

Rechtsformen Vorteil / Nachteil

Aktiengesellschaft im Überblick

- + Beschränkte Haftung (ist aber relativ)
- + Klare Abgrenzung und Anonymität
- + Beteiligungsvielfalt
- + Intakte Einflussnahme (durch geschickte Aktienstreuung, Stimmrechtsaktiven, Vinkulierung)
- + Gesicherte Sozialleistungen (Mitarbeitende Aktionäre sind als Unselbständiger-erwerbende obligatorische versichert)
- Mindestkapitalvorschriften
- Aufwendige Gründungsformalitäten und hohe Gründungskosten
- Wirtschaftliche Doppelbesteuerung
- Bilanzierungsvorschriften (insbesondere für Bildung von gesetzlichen Reserven, Massnahmen bei Überschuldung, Bewertungsvorschriften etwa bei Anlagen, Vorräten oder Wertschriften)
- Formalitäten bei Liquidation

Rechtsformen Vorteil / Nachteil

Gesellschaft mit beschränkter Haftung im Überblick

- + kleines Grundkapital erforderlich
- + Beschränkte Haftung
- + keine Revisionsstelle nötig
- + Nur wenige Formvorschriften
- **Fehlende Anonymität** (Organe, Gesellschaftskapital und Stammeinlage jedes Gesellschafters werden im Handelsregister eingetragen.)
- **Meldepflichten**
- **Fehlender Bekanntheitsgrad, schlechtes Image**
(Die „beschränkte Haftung“ kann sich je nach Branche oder Produkte nachteilig auswirken.)
- **Schwerfälligkeit** (bezüglich Handel und Übertrag von Stammanteilen)
- **Beschränkte Entwicklungsmöglichkeiten** (Stammkapital auf zwei Mio.Franken begrenzt)
- **Wirtschaftliche Doppelbesteuerung**

Handelsregister

Eintragungspflicht

AG, GmbH und Genossenschaft sowie Zweigniederlassungen mit inländischem oder ausländischem Hauptsitz.

Ein **Einzelunternehmen** muss nur im Handelsregister eingetragen werden, wenn, wenn es einen jährlichen Umsatz von mindestens CHF 100'000 erzielt. Andernfalls kann es sich freiwillig eintragen lassen.

Kollektivgesellschaften und **Kommanditgesellschaften** haben nur die Pflicht zur Eintragung, wenn sie kein nach kaufmännisch geführtes Gewerbe betreiben. Andernfalls auch freiwillige Eintragung möglich.

Sämtliche Einträge der Handelsregisterämter werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) publiziert.

SVA Sozialversicherungsanstalt

SVA (Sozialversicherungsanstalt) Eintragungspflicht

Gewinn von CHF 2'300 pro Jahr bei der AHV zu melden

Neue Mitarbeitende zu melden (Lohnabzug AHV, IV EO ALV)

Bestehende Mitarbeitende (Lohndeklaration, Krankheit, Familie, Mutterschaft)

Austretende Mitarbeitende (Abrechnung, Pensionierung)

Separater Meldepflicht für ihrer Mitarbeiterende

Berufsunfall und Krankheit (BU) / Nichtberufsunfall (Meldepflicht ab 8 h pro Woche)

BVG (Berufliche Vorsorge) (Meldepflicht ab ca. 21'000.- pro Jahr)

Mehrwertsteuer (MwSt)

Grundsätzliches zur Mehrwertsteuerpflicht

Umsatz ab Fr. 100'000.-

Obligatorisch mehrwertsteuerpflichtig ist, wer selbstständig eine berufliche oder gewerbliche Tätigkeit ausübt und damit Umsätze aus steuerbaren Leistungen von über Fr. 100'000.- erzielt. Wer Umsätze von weniger als Fr. 100'000.- aus seiner selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit erzielt, ist von der Steuerpflicht befreit, kann sich jedoch freiwillig der Steuerpflicht unterstellen.

Meine Überlegungen...

- Brauche ich Kapital?
- Brauche ich Unterstützung?
- Ist der Konkurrenz zu gross?
- Gibt es eine Austauschforum?
-

Positiv / Negativ

- Positiv:

- Negativ:

Literatur & Links

- www.betriebsgruendung.ch
- <http://www.gruenden.ch/>
- <http://www.kmu.admin.ch/>
- www.startbiz.ch
- www.startups.ch
- Beobachter Ratgeber «**Ich mache mich selbständig**»
ISBN 978-3-85569-660-4

Literatur & Links

Nützliche Informationsquellen

www.ausgleichskasse.ch	Ausgleichskassen der Schweiz > kantonale Kassen
http://bewilligungen.kmuinfo.ch	Bewilligungsplattform des Bundes
www.bsv.admin.ch	Bundesamt für Sozialversicherungen > KMU-Ratgeber
www.ch.ch	Schweizer Informationsportal
www.estv.admin.ch	Eidg. Steuerverwaltung > MWST
www.finma.ch	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA
www.ezv.admin.ch	Eidg. Zollverwaltung
http://invest-in-switzerland.com	Invest in Switzerland > Promoting Switzerland > kantonale Standortförderungen
www.kmu-info.ch	KMU-Portal des Seco > u.a Adressen
www.kmunext.ch	Unternehmensnachfolge-Portal kmuNEXT
www.kmu.unisg.ch	Schweizerisches Institut für KMU, Uni St. Gallen
www.osec.ch	Business Network Switzerland
www.startbiz.ch	Schalter für Online-Unternehmensgründung des SECO
www.seco.admin.ch	Staatssekretariat für Wirtschaft
www.statistik.admin.ch	Bundesamt für Statistik
www.suva.ch	Schweizerische Unfallversicherungsanstalt SUVA
www.treuhanduisse.ch	Treuhand SUISSE
www.treuhand-kammer.ch	Treuhand-Kammer
www.swisslawyers.com	Schweizerischer Anwaltsverband
www.zefix.admin.ch	Eidg. Amt für das Handelsregister

